



Protokoll des BEAK-Treffs vom 17.02.2010

Ort : Berlin, Rathaus Wilmersdorf, Fehrbelliner Pl. 4, Sitzungssaal 1141, 1.OG

Protokoll-Nr.: 17042010

Teilnehmer: gem. Teilnehmerliste

Beginn: 19.40 Uhr

Sitzungsleitung: Thorsten Knappe

Protokollant: Swen Schwibbert

Thema: „Mitgestalten statt stillhalten –Eltern mischen mit!“

TOP – Die Tagesordnungspunkte des BEAK-Treffs vom 17.02.2010

1. Begrüßung und Protokoll vom 18.11.2009
2. Vorstellung des neuen Vorstandes
3. Elternmitarbeit – Funktion des BEAK und weiterer Gruppen (Eltern - / Kita-Ausschuss / Elternbeirat)
4. Antrag auf Beschlussfassung zum Volksbegehren Schulhorte
5. Anliegen aus den Kindertagesstätten
6. Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung und Protokoll

- die Begrüßung erfolgte durch Thorsten Knappe um 19.45 Uhr
- es folgt die einstimmige Annahme des Protokolls vom 18.11.09

TOP 2 – Vorstellung des neuen Vorstandes

- Die konstituierende Sitzung des neuen Beak-Vorstandes fand am 02.12.09 statt. Die anwesenden Mitglieder des Vorstandes stellen sich vor:
- Thorsten Knappe: Vorsitzender und Post
- Danah Adolph: 1. stellv. Vorsitzende, 1.JHA-Vertreterin, 2. LEAK-Vertreterin
- Tanja Elenov: Schiedsfrau
- Beata Özdemir: Schriftführerin / Post
- Swen Schwibbert: Spielplatzkommissar
- Kai-Michael Becker: 2. JHA-Vertreter, 2. stellv.Vorsitzender, 1. Mitglied im Aufsichtsrat des Eigenbetriebes, Verwaltungsrat
- Jens Petersohn: LEAK Vertreter
- Katharina Owczarek: Webmasterin, stellv. Spielplatzkommissarin

Die Funktionen können auch auf der Internetseite des BEAK (www.beak-cw.de) abgefragt werden.

TOP 3 – Elternmitarbeit – Funktion des BEAK und weiterer Gruppen

- Es werden erneut die unzureichenden Informationen und das Wissen über die Gremien der Elternvertretung innerhalb der Elternschaft der Kindertagesstätten beklagt.
- Wie schon in den vorausgegangenen Sitzungen, wird als grundsätzliches und zunehmendes Problem die mangelnde Bereitschaft vieler Eltern angesehen, in der Elternvertretung aktiv mitzuarbeiten. Schon die Teilnahme an jeglichen Elternversammlungen ist, wie auch in diesem Gremium, äußerst schwach.
- Nochmals wird durch den BEAK auf die Kampagne „Melde Dich!“ des LEAK verwiesen. Es erfolgt erneut die Bitte an alle Elternvertreter/innen dort eine email-Adresse anzugeben mit dem Ziel, einen direkten Kontakt des LEAK zu möglichst vielen Kindertagesstätten, Elternvertretungen sowie einzelnen Elternvertretern herzustellen. Alle Anwesenden werden abermals gebeten, in ihren Einrichtungen für die Kampagne zu werben. Anmeldeformulare unter: www.leak-berlin.de.
- Erneut kommt die Idee einer Mailingliste zur besseren Vernetzung / Erreichbarkeit der Kitas im Bezirk auf. Aus dem Gremium heraus wurde auf die Schwierigkeit bei der Umsetzung einer technischen Lösung in Form eines Formulars auf einer Homepage hingewiesen und weiterhin erörtert. Eine Lösung kam nicht zustande.
- Im folgenden wird der Elternleitfaden (download unter: www.leak-berlin.de bzw. www.beak-cw.de) verteilt und vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Elternbeteiligung in Einrichtung und Politik mit dem Organigramm als Leitfaden zur Elternbeteiligung.

TOP 4 - Antrag auf Beschlussfassung zum Volksbegehren Schulhorte

Es erfolgt eine Einleitung in die Thematik „Schulhorte“ durch Danah Adolph und Thorsten Knappe. Die Situation in den Schulhorten stellt sich heute folgendermaßen dar:

Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Hortplatz, hier würde das Volksbegehren für einen Rechtsanspruch eintreten.

Es besteht ein Betreuungsschlüssel von einer/m Erzieher/in auf 22 Hortkinder. Bedingt durch Krankheits- und Urlaubszeiten kann dies dazu führen, dass ein/e Erzieher/in zu bestimmten Zeiten für 40 Kinder zuständig ist.

Es wird auf das Betreuungsproblem der 5+6 Klassen in den Grundschulen hingewiesen, da z.Z. eine Betreuung in der Regel nur für die ersten vier Jahrgänge erfolgt.

- Der LEA-Kita wünscht sich eine Unterstützung über das „Volksbegehren Schulhorte“ durch die Bezirkseleternvertretungen, da bei einem erfolgreichen Durchlaufen desselben erst die jetzigen Kindergarten-Kinder davon partizipieren würden.

- Der LEA-Schule hält dieses Volksbegehren, sowohl inhaltlich als auch zeitlich für ungünstig. Eine Unterstützung wird es durch den LEA-Schule derzeit nicht geben.

- Der BEAK-Wilmersdorf-Charlottenburg fasst einstimmig den Beschluss, den Antrag auf Beschlussfassung „Volksbegehren Schulhorte“ zu unterstützen.

- Bei einer weiteren Vertiefung der Problematik sei auf das Protokoll des BEA Charlottenburg-Wilmersdorf vom 19.01.2010 verwiesen.

TOP 5 - Anliegen aus den Kindertagesstätten

- Das Thema Neueinstellung von Erzieherinnen: Bei diversen Kindertagesstätten ist wohl die Mitarbeiterstruktur leicht überaltert. Die Elternvertretungen aus diesen Kitas beklagen große Schwierigkeiten bei der Neueinstellung von Erzieherinnen. Offene Stellen werden oftmals nur noch befristet besetzt. Hierfür dann qualitativ hochwertige Mitarbeiter/innen zu finden ist faktisch unmöglich. Auch wird die bei Neubewerbungen oftmals fachlich schlechte Ausstaffierung der Erzieherinnen beklagt.

- Das Thema Betreuungszeiten: Obwohl die letzte Änderung des Kindertagesstättengesetzes einen leicht verbesserten Betreuungsschlüssel vorsieht, werden weiterhin die mangelhaften Betreuungszeiten in den Kitas bemängelt. Die Problematik von Vollzeit- und Halbtags-Kindern in Zusammenhang mit dem Betreuungsschlüssel wird hierbei hervorgehoben.
- Das Thema Frischluft: In einer Kindertagesstätte kommt es vor, dass die Kinder nur ca. einmal in 6 Wochen nach draußen gehen. Viele Elternvertreter äußern ebenfalls die mangelhafte Bereitschaft etlicher Erzieher/innen ihrer Einrichtung mit den Kindern regelmäßig, insbesondere auch im Winter nach draußen zu gehen. Als Grund wird hierfür meist die Schwierigkeit der Kindertagesstätte, die Sicherheit und / oder Gesundheit der Kinder zu gewährleisten, genannt. Hier kann von Seiten des BEAK nur angeregt werden, über die Zustände ein Protokoll zu führen sowie das Gespräch mit den betroffenen Erzieher/innen zu suchen. Weiterhin ist die Kita-Leitung davon in Kenntnis zu setzen. Gegebenenfalls kann der BEAK und insbesondere die Schiedsfrau des BEAK zu Vermittlung eingeschaltet werden.
- Das Thema Qualitätssicherung in den KiTa's: Nach einer UNICEF-Vergleichsstudie bietet Deutschland eine lediglich mittelmäßige Betreuungsqualität. Bemängelt werden unter anderem fehlende Krippenplätze und zu geringe Ausgaben für die frühkindliche Bildung und Förderung. Als wichtige Kriterien für die Qualität der Betreuung und Förderung in den Kindertagesstätten legt die Kinderhilfsorganisation den Ausbildungsstand und Status der Mitarbeiter, die Bezahlung und den Personalschlüssel zugrunde.

TOP 6 - Sonstiges

Als ein interessantes Internetangebot wurde nochmals auf die Seite der Stiftung "Haus der kleinen Forscher" verwiesen (www.haus-der-kleinen-forscher.de). Die Stiftung fördert die frühkindliche Bildung in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Ihr Ziel ist es, bereits bei Drei- bis Sechs-jährigen die Neugier auf Naturphänomene zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, beim Experimentieren selbst Antworten auf alltägliche naturwissenschaftliche Phänomene zu finden.

Der Internetauftritt bietet umfangreiche Hintergrundinformationen und Experimente zu den genannten Themengebieten.

Der Termin für den nächsten BEAK-Treff ist

**Mittwoch, der 21.04.2010, 19:30 Uhr, Berlin, Otto-Suhr-Allee 100, Rathaus
Charlottenburg, voraussichtlich der Sitzungsraum 3**

Ende: ca. 21:30 Uhr

/Schw